

# Ruderalfläche Gemeindehaus Villigen



Nährstoff-Armut ist Voraussetzung für Artenvielfalt



Ökologische Bedeutung:

- Fläche mit sehr hoher floristischer Artenvielfalt und vielen Insekten
- Trittstein und Rückzugsgebiet für seltene Insekten (Schmetterlinge, Heuschrecken), Spinnen und Reptilien
- Offene Bodenstelle für insektenfressende Vögel



Pflege:

- Jährliche Kontrollgang (Neophyten)
- Tagfalter-optimierte Pflege, das heisst nicht mähen oder mulchen sondern alle paar Jahre Teilflächen aufhacken



## Biodiversität = Vielfalt = Wurzelstöcke und Steine

Kleinstrukturen bieten Schutz und Unterschlupf



## Ökologische Aufwertung des Siedlungsraumes z.B beim Gemeindehaus Villigen

Hier leben vor allem Sonnenanbeter, wie blaue Wegwarte, das rosarote Seifenkraut, das gelbe Johanniskraut, der violette Natternkopf und die sonnengelbe Königskerze. Sie blühen alle um die Wette. Auch Küchenkräuter wie Majoran oder Thymian fühlen sich wohl. Diese Pflanzen bilden die Grundlage für ein Wildbienenparadies.



Weitere Auskunft zur Biodiversität durch Natur- und Vogelschutzverein Geissberg [www.nvgeissberg.com](http://www.nvgeissberg.com)

